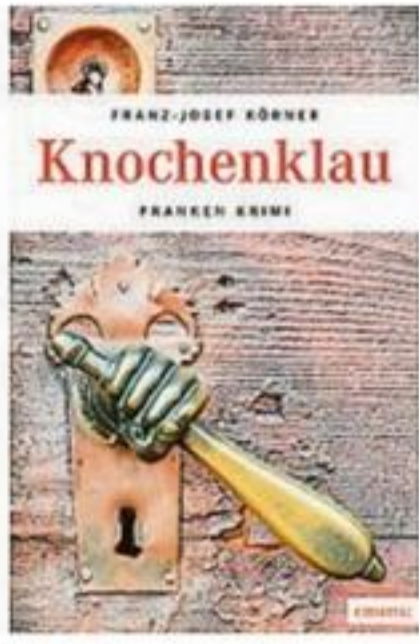


»Knochenklau« zu gewinnen

Franz-Josef Körner aus Marktoberdorf lässt in Bamberg ermitteln

In der Krypta der Bamberger Michaelskirche wird ein ermordeter Mönch gefunden, und die wertvolle Reliquie des heiligen Otto verschwunden. Alles deutet auf einen bizarren Ritualmord hin, doch Hauptkommissar Rod Killer glaubt nicht daran. Als weitere Reliquien aus dem Bamberger Dom gestohlen werden, spitzt sich die Lage zu – und Killers Ermittlungen führen ihn nicht nur in die eigene Vergangenheit, sondern bringen ihn in höchste Gefahr...



Kommissar Rod Killer, der Großstadtcowboy von Bamberg ermittelt. Foto: emons Verlag

Rod Killer ist Taxifahrer, Großstadtcowboy und Kommissar. Schon die Figur des Ermittlers verspricht ein ansprechendes Lesevergnügen. Auf bodenständige, oft auch unkonventionelle Art und Weise wühlt sich der Mann des Volkes durch

Bamberg's Gassen. Sein latenter Hang zur dunklen Seite zeigt sich in seiner Vorliebe fürs Po-

kerspiel, was ihn einerseits dem Leser sympathisch macht und andererseits auf literarischer Ebene an den Hardboiled Detective erinnert.

Verführt von einer geheimnisvollen und schönen Dame verliert Rod Killer immer mehr die Kontrolle über den Fall. Die Handlung ist spannend und überraschend – und bietet dem Leser thematisch zahlreiche interessante Fakten, wie historische Bemerkungen zum Geheimbund der Guglmänner.

Die Bamberger Sehenswürdigkeiten kommen ebenfalls nicht zu kurz und werden sehr atmosphärisch geschildert. Als Leser hat man geradezu das Gefühl, entweder selbst in der Krypta neben dem Sarg zu stehen oder sich auf einer der vielen Fahrten im amerikanischen „Sta-

tion Wagon“ des Kommissars zu befinden. Körner startet mit der Figur des Kommissars Rod Killer eine neue Krimireihe, die mit „Knochenklau“ vielversprechend beginnt.

Der KREISBOTE verlost...
Hotline 01 378/260 20 505

Der *Kreisbote* verlost drei Exemplare des Franken Krimis „Knochenklau“. Wer eines gewinnen will, sollte ab sofort unter der Hotline 01378/26020505 bis Samstag, 9. April bis 23 Uhr anrufen (50 Cent pro Anruf aus dem deutschen Festnetz – Mobilfunkpreise ggf. abweichend) und das Lösungswort „Großstadtcowboy“ nennen. Die Gewinner werden benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



Franz-Josef Körner wurde 1958 in Bamberg geboren und studierte Sport und Englisch in Würzburg und Austin/Texas. Er wohnt mit seiner Familie in Marktoberdorf und arbeitet hauptberuflich als Lehrer. Foto: privat

Kreisbote Kartenservice
0 83 41 / 80 98 - 0
87600 Kaufbeuren - Rosental 4

Öffnungszeiten:
Mo. 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr
Di., Mi., Do. 9 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr - Fr. 9 bis 16 Uhr

Aktuell in der Region

Festspielhaus Füssen

14. 04. 2016, 20 Uhr • Elvis – Das Musical	41.90 bis 71.90
23. 07. 2016, 20 Uhr, Barockgarten am Festspielhaus, Füssen Rea Garvey: Get Loud – Open Air 2016	50.74
24. 07. 2016, 19.30 Uhr, Barockgarten am Festspielhaus, Füssen CRO – MTV Unplugged Open Air Tour 2016	52.94
29. 07. 2016, 20 Uhr, Barockgarten am Festspielhaus, Füssen Sarah Connor – „Muttersprache Live 2016“	55.– bis 64.50
06. 08. 2016, 15.30 Uhr Rock the King: Frei.Wild, Saxon, Subway to Sally, Kissin'Dynamite, The Poodles	62.73
13. 08. bis 04. 09. 2016 • Ludwig 2 – das Musical	39.– bis 129.–/div. Erm.
10. 09. 2016, 20 Uhr • Königsgala 2016	45.– bis 85.–
14. 12. 2016, 20 Uhr • Soweto Gospel Choir – „Faith“	37.65 bis 52.60

Aktuell in München

Zenith, München

08. 04. 2016, 20 Uhr • KYGO	39.50
09. 04. 2016, 20 Uhr • EISBRECHER	45.65
14. 04. 2016, 20 Uhr • Noel Gallagher's High Flying Birds	40.80
16. 07. 2016, 18.30 Uhr • Koolhaas + support Acts	39.85
29. 09. 2016, 19.45 Uhr • In Extremo	40.–

Circus Krone, München

08. u. 09. 04. 2016, 20 Uhr • HAIR	59.45 bis 32.85
12. 04. bis 17. 04. 2016, 20 Uhr • Ballet Revolucion	53.75, 49.65, 42.05, 34.44
12. bis 17. 04. 2016 • BALLET REVOLUCION	75.39 bis 35.03
19. 04. 2016, 20 Uhr • Massachusetts – Das Bee Gee Musical	72.90, 62.90, 52.90, 42.90
20. u. 21. 04. 2016, 20 Uhr • Konstantin Wecker	50.85, 45.–, 40.45
25. 04. 2016, 20 Uhr • Thorsten Havener: Der Körpersprache-Code	38.75 bis 27.75
26. 04. 2016, 20 Uhr • René Marik: Ze Hage! Best of +x	29.45
01. 05. 2016, 20 Uhr • Elvis – Das Musical	71.90 bis 41.90
07. 05. 2016, 20 Uhr • Circus meets Michael Jackson	117.– bis 29.90
08. 05. 2016, 19 Uhr • Ralf Schmitz – Aus dem Häuschen	31.15
16. 05. 2016, 20 Uhr • Cindy aus Marzahn – Ich kann ooch anders!	33.85
27. 05. 2016, 20 Uhr • Paul Panzer – Invasion der Verrückten	32.30
28. 05. 2016, 20 Uhr • The Greatest Hits of Pink Floyd – The Tribute Show	87.55 bis 47.50
01. 06. 2016, 20 Uhr • Johann König – Das neue Programm	29.90
05. 06. 2016, 16 Uhr • Amigos	56.– bis 33.50
06. u. 07. 06. 2016, 20 Uhr • Michael Mittermeier – Wild	35.–
10. 06. 2016, 20 Uhr • Das Goldene Oberkrainer Festival	42.– bis 49.–
29. 09. 2016, 20 Uhr • Der A-Capella-Wahnsinn	32.– bis 46.–
16. 10. 2016, 19 Uhr • Beatrice Egli	149.90 bis 39.90

Gasteig/Philharmonie, Carl-Orff-Saal, Black Box, München

10. 05. 2016, 20 Uhr • David Garrett – Recital	62.– bis 120.50
21. 06. 2016, 20 Uhr • Carlos Nunez	41.55 bis 32.85
25. 06. 2016, 20 Uhr • Bobby McFerrin Loves Brazil	45.10 bis 103.80
25. 10. 2016, 20 Uhr • José Carreras	53.20 bis 170.80

Auch für die zahlreichen nicht aufgeführten Kultur- und Sportveranstaltungen können Sie Karten über unsere Vorverkaufsstelle beziehen. Wir beraten Sie gerne! Bitte haben Sie Verständnis, dass wir keine Karten reservieren oder zusenden können. Auch eine Rücknahme bereits verkaufter Karten ist nicht möglich. Für Druckfehler keine Haftung! Alle Preise gelten pro Karte und enthalten bereits die Vorverkaufsgebühr. Zuzüglich erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 1.- €.

Ein fotografischer Streifzug

70 Jahre Neugablonz: Isergebirgs-Museum auf den geschichtlichen Spuren

Kaufbeuren – „Es war ja Trümmergelände hier und als wir 1946 hierherkamen war noch der Stacheldraht ringsum...“ So erinnert sich eine Heimatvertriebene aus dem nordböhmisches Gablonz an ihre erste Begegnung mit dem heutigen Kaufbeurer Stadtteil Neugablonz.



1949 lag Neugablonz noch in Schutt und Asche. Foto: privat

Im Januar 1946 kamen die ersten heimatvertriebenen Sudentendeutschen in Kaufbeuren an. Die von der Stadt bereitgestellten Notunterkünfte in Baracken, Turnhallen und Fabrikgebäuden waren in kürzester Zeit überfüllt. Im Mai entschloss man sich, eine zusätzliche Unterkunft außerhalb des Stadtgebietes anzumieten: das Lager Riederloh, ursprünglich ein Barackenlager für die Zwangsarbeiter einer Schießpulver- und Munitionsfabrik nördlich von Kaufbeuren. Auf diesem ehemaligen Fabrik-

gelände entstand in den Folgejahren die größte geschlossene Vertriebeneninsidlung Europas, die 1952 offiziell den Namen „Neugablonz“ erhielt.

Streifzug durch die Geschichte

Zum 70-jährigen Bestehen dieses besonderen Kaufbeurer Stadtteils folgt das Isergebirgs-Museum in einem fotografischen Streifzug den Spuren seiner Geschichte: von den mühsamen Anfängen inmitten gesprengter Fabrikgebäude und Betontrümmer über den Aufbau einer funktionierenden Infrastruktur und eines vielseitigen gesellschaftlichen Lebens bis hin zu den Veränderungen in der Bevölkerungsstruktur und im Ortsbild, die vor allem in jüngster Zeit stattgefunden haben.

Stellvertretend für die heutigen Bewohner – Heimatvertrie-

bene und Allgäuer, Gastarbeiter und Spätaussiedler, Migranten und Zugezogene – bewegen sich Figuren durch die Ausstellung, die aus ihrem individuellen Blickwinkel von den Anfängen und vom Leben in Neugablonz erzählen. Das Zeitzeugenprojekt „Blickwinkel“ wurde gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der Gustav-Leutelt-Schule in Neugablonz realisiert und über das Bundesprogramm „Vom Wegmüssen und Ankommen“ zu sehen (wir berichteten). Sie erzählt von Geschichten, Erfahrungen und Eindrücken der heutigen Migranten in Deutschland. Besucher des Isergebirgs-Museums erhalten gegen Vorlage der Eintrittskarte ermäßigten Eintritt ins Stadtmuseum.

Kurz notiert

Plötzlich allein: Raum für Trauer

Landkreis/Lindenberg – Mit dem Tod des Partners verändert sich das Leben grundlegend. Ein Wochenende für Witwen und Witwer und ihre Kinder bietet die Ehe- und Familienseelsorge mit der Kontaktstelle Trauerbegleitung vom 22. bis 24. April in Mellatz bei Lindenberg im Westallgäu an, um Betroffenen Raum für ihre Trauer zu geben. Das Wochenende bietet Gelegenheit, sich mit anderen Gleichbetroffenen auszutauschen, Impulse für die nächsten Schritte auf dem Trauerweg zu erhalten und Hoffnungsspitzen für die Zukunft zu entdecken. Kinder, die um ihre Mutter oder ihren Vater trauern sind mit Gleichaltrigen zusammen und stellen ihr eigenes Freizeitprogramm zusammen. Baldige Anmeldung unter Tel. 0821/3166-2421, E-Mail: efs@bistum-augsburg.de. kb

Für den Ernstfall vorbereitet

Kneipp-Verein Kaufbeuren führt regelmäßig Notfallübungsstunde durch

Kaufbeuren – Im Ernstfall zählt jede Minute. Damit man in solch einer Situation vorbereitet ist und weiß, welche Sofortmaßnahmen man anwenden muss, wird in Abständen in der Herzsportgruppe des Kneipp-Vereins Kaufbeuren und Neugablonz eine Notfallübungsstunde durchgeführt. Dazu sind neben den Teilnehmern auch die Ehepartner oder Lebensgefährten eingeladen. Dr. Christoph Greifenhagen, der vor 38 Jahren den Kneipp-Verein und die Gruppe zur Anschlussheilbehandlung bei koronarer Herzkrankheit gegründet hat, erläutert die Symptome des akuten Herzkreislaufstillstandes und welche Sofortmaßnahmen durchgeführt werden sollten.

Als Erstes und Wichtigstes ist ohne Zeitverlust die Herzdruckmassage und Beatmung einzuleiten. Im besten Fall alarmiert ein Zweithelfer per Telefon die Rettungsleitstelle (112) und fordert Notarzt und Rettungssanitäter an. Ist kein Zweithelfer vor Ort, muss die eingeleitete Herz-Lungenwiederbelebung für das Telefonat so kurz wie möglich unterbrochen werden. Bis zum Eintreffen der Rettungskräfte ist die Herzdruckmassage und Beatmung dringend fortzusetzen. Sollte die Spontantätigkeit des Herzens nicht wieder einsetzen, wird der sogenannte Defibrillator eingesetzt. Dieser gehört zur Grundausstattung der Rettungsfahrzeuge.

Da es sich bei der Herzsportgruppe um ein Risikoklientel

handelt, steht ein Defibrillator in jeder Übungsstunde bereit. Bei über 1500 Übungsstunden mit jeweils circa 40 Teilnehmern in zwei Gruppen ist dieser Defibrillator noch nie zum Einsatz gekommen. Auch andernorts an öffentlichen Gebäuden in Kaufbeuren und Umlandgemeinden seit Jahren vorgehaltene Defibrillatoren waren, wie Recherchen ergaben, nie im Einsatz. Lediglich im Eisstadion bei Großveranstaltungen kam einer zur Anwendung. Aber hier – wie üblich – waren auch Rettungssanitäter vor Ort. Dr. Greifenhagen, Initiator des Kaufbeurer Notarzteswesens, ist deshalb der Auffassung, dass es viel sinnvoller wäre, Reanimationskurse, wie sie das Bayerische Rote Kreuz anbietet, zu nutzen, als Millionen Euro in Defibrilla-



Um für den Ernstfall gewappnet zu sein, sind Auffrischkurse in erster Hilfe empfehlenswert. Foto: Ludwig Göttle

toren an öffentlichen Plätzen zu investieren.

Die Herzsportgruppe im Kneipp-Verein Kaufbeuren und Neugablonz trifft sich jeweils am Dienstag von 18 bis 19 Uhr zum Herzsport und

von 19 bis 20 Uhr zur Kreislaufgymnastik in der Turnhalle vom Jakob-Brucker-Gymnasium an der Neugablonzer Straße. Weitere Auskünfte unter Telefon 08341/62997, 67764 oder 17980.

Filmhaus Türkheim
Do. bis Di. 20 Uhr, Mi. 18 Uhr
„Eddie the Eagle – Alles ist möglich“ (0 J.)
Do. bis Mi. 20 Uhr
„Batman v Superman“ Sony 3D (12 J.), ab 6 J. in Begleitung eines Erziehungsberechtigten
Fr. 16.30 Uhr, Sa., So. u. Mi. 16 Uhr
Animationsfilm „Kung Fu Panda 3“ Sony 3D (0 J.)
Fr. 16.30 Uhr, Sa., So. u. Mi. 16 Uhr
Animationsfilm „Zoomania“ Sony 3D (0 J.)
Sa. u. So. 14 Uhr
Animationsfilm „Die Winzlinge – Operation Zuckerdose“ (0 J.)
Sa. u. So. 14 Uhr
„Sebastian und die Feuerretter“ (6 J.)
So. 10.30 Uhr, Mi. 18 Uhr
Golden-Globe-Reisefilm!
„Florida – Sunshine State der USA“ (0 J.)
So. 10.30 Uhr
„Südafrika – Der Kinofilm“ (0 J.)

Kinoprogramm
Vom 07. 04. bis 13. 04. 2016
Mi. 20 Uhr – Der besondere Film „Wie Brüder im Wind“ (6 J.)
Filmhaus Bad Wörishofen
Do. 20 Uhr – Golden-Globe-Reisefilm „Florida – Sunshine State der USA“ (0 J.)
Fr. 20 Uhr
„Ich bin dann mal weg“ (6 J.)
Sa. 16 Uhr „Heidi“ (0 J.)
Sa. 20 Uhr
„Kirschblüten und rote Bohnen“ (0 J.)
So. 17 Uhr – Live aus dem Moskauer Bolshoi-Theater Ballett „Don Quichotte“ (0 J.)
Mo. 20 Uhr „Grüße aus Fukushima“ (12 J.)

Di. 20 Uhr – Der besondere Film „Zwischen Himmel und Eis“ (0 J.)
Mi. 20 Uhr – Frauenfrühling: Starke Frauen, starke Filme! „Malala – Ihr Recht auf Bildung“ (12 J.) Dokumentarfilm
Filmburg, Marktoberdorf
Gschwenderstraße 7
Reservierungen: 1 Std. vor Beginn unter Tel. 08342/916683
Fr., Mo. u. Mi. 20 Uhr „Grüße aus Fukushima“
Sa. 21 Uhr, So. 20 Uhr
„Neuseeland“ (o. A.)
Sa. 18.30 Uhr, So. 17 Uhr
Kunst im Kino: „Francofonia“ (12 J.)
So. 15 Uhr
„Die wilden Kerle – die Legende lebt“ (6 J.)
Di. 20 Uhr „Der geilste Tag“ (12 J.)
Alle Angaben ohne Gewähr!



»Vrliabt ind Günz«

Wilofs – Am Samstag, den 9. April gehts hinauf nach Wilofs ins Bürgerhaus: Waltraud Mair, Heidi Sanz und die Ostallgäuer Gruppe „Lumpamensch“ laden ein mit viel Heimatliebe zu „Vrliabt ind Günz“. Temperamentvoll und mit fröhlichhafter Aufbruchstimmung gibts zur Musik auch ein ordentliches Paket Humor. Modern und doch im ländlichen Alltag verwurzelt – so kennt man Waltraud Mair. Heidi Sanz umrahmt diesen besonderen Heimatabend mit Fotos aus dem Günztal und ihrer Allgäuer Fotowelt. Dazu passend werden die Mundartlieder und Weltmusik von „Lumpamensch“ mit Polka, Reggae, „folkig-bluesig, walzerig und bschüttfassig-duftig“ eingeflochten. Beginn ist um 20 Uhr. Kartenreservierung ist möglich unter Tel. 08306/7080 und 08306/1044. Text/Foto: Harald Probst /Heidi Sanz